

JUNGES TALENT

Leidenschaft am Werk

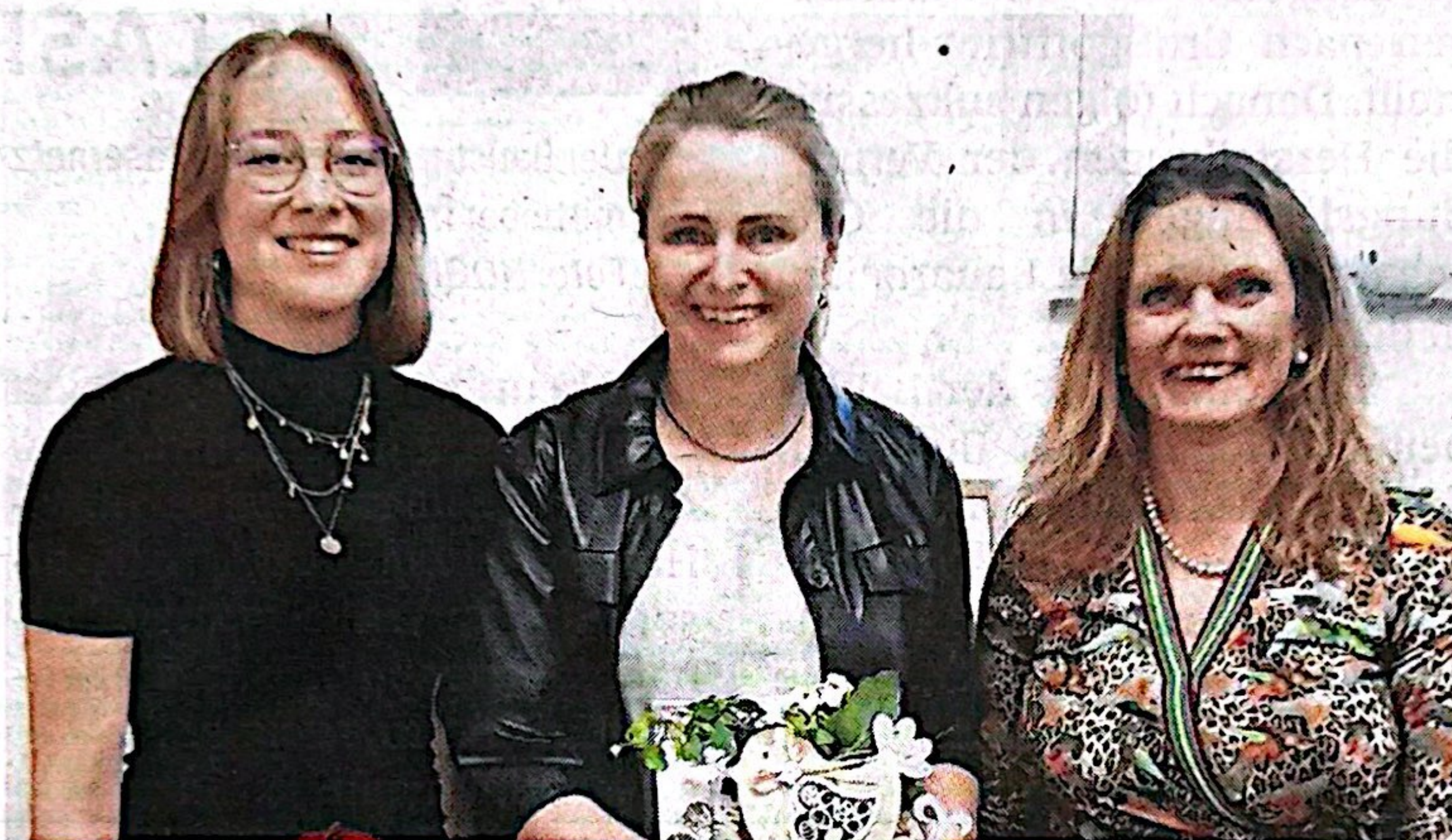
15-jährige Künstlerin Anna Maria Trondl aus Rappottenstein präsentierte erstmals ihre Werke bei einer Ausstellung.

VON KARIN POLLAK

RAPPOTTENSTEIN Die 15-jährige Anna Maria Trondl aus Rappottenstein zeigte als Künstlerin bei ihrer ersten Ausstellung in der Vorwoche groß auf. Gemeinsam mit der renommierten Künstlerin Renate Amon waren erstmals ihre Werke im „MOH“ (Martina Ottendorfer-Haus) zu sehen.

Dass Anna Maria Trondl und Renate Amon gemeinsam diese Ausstellung bestritten, kommt nicht von ungefähr. „Anna Maria hat schon einige Malkurse, die ich dem Kneippverein angeboten habe, belegt. Ihr Talent ist sehr groß, und ich habe sie auch animiert, weiterzumachen. Mit ist es wichtig, dass die Jugend gefördert wird“, sagt Amon. Daher habe sie sofort dieser Ausstellungs-Premiere zugesagt. „Es war auch für mich die erste Ausstellung, die ich gemeinsam mit einer Schülerin gemacht habe.“ Anna Maria Trondl, die mit elf Jahren zu malen begonnen hat, hat sich auf diese Ausstellung perfekt vorbereitet.

„Das Malen ist meine große Leidenschaft geworden. Renate Amon, bei der ich, seit ich zwölf bin, schon einige Kurse belegt habe, hat mich immer darin be-



▲ Anna Maria Trondl (links) und Renate Amon (rechts) präsentierten im „MOH“ von Martina Ottendorfer bei einer gemeinsamen Ausstellung eindrucksvolle Werke, die die Gäste beeindruckten.
Foto: privat

stärkt, dieses Hobby weiter auszubauen“, erzählt die 15-Jährige. Das habe sie sich zu Herzen genommen und besucht jetzt die Höhere Bundeslehranstalt für Grafik und Kommunikationsdesign in Linz. „Hier kann ich mein Talent ausleben, auch wenn ich während der Schule kaum privat Zeit zum Malen habe.“

Die Werke, die sie für die Ausstellung im MOH ausgewählt hat, haben den Besuchern gefallen. „Ich habe einfach die Bilder gewählt, die mir

am besten gefallen und die ich cool finde“, meint Trondl. Zu sehen waren Acrylbilder sowie Kopien ihrer Zeichnungen und Skizzen, allesamt hochwertig und ausdrucksstark.

Großes Lob von Renate Amon

„Natürlich war ich vor der Ausstellung nervös, aber meine Eltern haben mich voll unterstützt und auch bei der Auswahl meiner Bilder geholfen. Letztendlich ist diese Veran-



▲ Die Werke der 15-jährigen Anna Maria Trondl sind vielversprechend.
Foto: privat

staltung viel besser gewesen, als ich mir erhofft habe“, freut sich die junge Künstlerin, von der man laut Renate Amon noch viel hören wird. „Ihr Talent ist groß, es steckt viel Kreativität hinter ihrem Tun. Aus ihr wird sicherlich auch eine tolle Grafikdesignerin, und die brauche ich auch.“

Renate Amon dankt auch Martina Ottendorfer, die ihr Haus für diese Ausstellung kostenlos zur Verfügung gestellt hat. „Das MOH ist wirklich heimelig, und dieses Ambiente hat auch zum Erfolg unserer Ausstellung beigetragen.“

Wie sich Anna Maria Trondls Talent weiter entwickelt, soll bei weiteren Ausstellungen dokumentiert werden. Termine gibt es aber noch nicht.